

**KONZERNZWISCHENBERICHT**  
ZUM 30. SEPTEMBER 2024  
NEUN MONATE



## Kennzahlen paragon-Konzern<sup>1</sup>

in TEUR bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 30. Sep. 2024	1. Jan. bis 30. Sep. 2023	Veränderung	1. Juli bis 30. Sep. 2024	1. Juli bis 30. Sep. 2023	Veränderung
Umsatz (fortgeführte Geschäftsbereiche)	106.262	122.011	-12,9%	30.902	35.374	-12,6%
EBITDA <sup>2</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)	12.902	16.269	-20,7%	4.390	8.179	-46,3%
EBITDA-Marge in %	12,1%	13,3%	-8,9%	14,2%	23,1%	-38,6%
EBITDA paragon semvox GmbH (nicht fortgeführter Geschäftsbereich)	n.a.	7.569	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
EBITDA (fortgeführter und nicht fort- geführter Geschäftsbereich)	n.a.	23.838	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
EBIT (fortgeführte Geschäftsbereiche)	3.918	5.483	-28,5%	1.740	4.304	-59,6%
EBIT-Marge in %	3,7%	4,5%	-18,0%	5,6%	12,2%	-53,7%
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.004	-2.625	61,8%	7	2.991	-199,8%
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	6.999	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Konzernergebnis	-1.004	4.374	-122,9%	7	2.991	-199,8%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,22	-0,58	61,8%	0,00	0,66	-200,3%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortge- führtem Geschäftsbereich	n.a.	1,55	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Ergebnis je Aktie in € (unver- wässert und verwässert) aus fort- geführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	0,97	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.
Investitionen (CAPEX) <sup>3</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)	7.186	2.151	234,1%	4.603	1.665	176,5%
Operativer Cashflow (fortgeführte Geschäftsbereiche)	8.068	-5.568	244,9%	5.446	-140	3.990,3%
Freier Cashflow <sup>4</sup> (fortgeführte Geschäftsbereiche)	882	-7.719	111,4%	843	-1.805	146,7%

In TEUR bzw. lt. Angabe	30. Sep. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung	30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	Veränderung
Bilanzsumme	100.526	108.520	-7,4%	100.526	122.585	-18,0%
Eigenkapital	-5.114	-4.084	-25,2%	-5.114	4.937	-203,6%
Eigenkapitalquote in %	-5,1%	-3,8%	-35,2%	-5,1%	4,0%	-226,3%
Flüssige Mittel	1.322	3.209	-58,8%	1.322	7.960	-83,4%
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	57.560	57.650	-0,2%	57.560	48.958	17,6%
EBITDA letzte 12 Monate	14.298	25.234	-43,3%	14.298	26.757	-46,6%
Nettoverschuldungsgrad <sup>5</sup>	4,03	2,28	76,2%	4,03	1,83	120,0%
Mitarbeiter (fortgeführte Geschäftsbereiche) <sup>6</sup>	701	740	-5,3%	701	778	-9,9%

## Aktie

	30. Sep. 2024	31. Dez. 2023	Veränderung	30. Sep. 2024	30. Sep. 2023	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	2,28	3,84	-40,6%	2,28	4,95	-53,9%
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0,0%	4.526.266	4.526.266	0,0%
Marktkapitalisierung in Mio. Euro	10,3	17,4	-7,1	10,3	22,4	-12,1

## Die ersten neun Monate 2024 auf einen Blick

- Umsatzrückgang nach dem letztjährigen Verkauf des Starterbatteriegeschäftes in Verbindung mit den reduzierten Abrufen der Kunden setzt sich nahezu linear fort
- Umsatzerlöse in Höhe von 106,3 Mio. Euro (Vorjahr: 122,0 Mio. Euro) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 12,9% geringer
- Konsequentes Gegensteuern schon seit Beginn des Jahres ermöglicht ausgeglichenes Ergebnis im dritten Quartal – Breakeven erreicht
- EBITDA in den ersten neun Monaten trotz der Herausforderungen des Marktes bei 12,9 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro); EBITDA-Marge bei 12,1% (Vorjahr 13,3%)
- Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 8,1 Mio. Euro (Vorjahr: –5,6 Mio. Euro)
- Nettoverschuldung (Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzüglich liquider Mittel) verbleibt nahezu unverändert bei 57,6 Mio. Euro (Ende 2023: 57,7 Mio. Euro)
- Von der Geschäftsleitung erwartete Belebung der Automobilkonjunktur bleibt bisher aus; Abrufe verharren auf dem Niveau der Vormonate, aber keine weitere Verschlechterung
- Umsatzerwartungen für Gesamtjahr 2024 daher nunmehr bei 135 bis 140 Mio. Euro
- Zahlreiche kostensenkende Maßnahmen ermöglichen nach Einschätzung der Geschäftsleitung die Realisierung der EBITDA-Prognose für 2024 von 18 bis 20 Mio. Euro am oberen Ende der Erwartungen
- Weiterhin leicht positives Ergebnis nach Zinsen und Steuern für Gesamtjahr 2024 erwartet
- paragon geht für das Geschäftsjahr 2025 bei gleichbleibenden bis leicht wachsenden Umsatzerlösen von einer signifikanten Steigerung des Jahresüberschusses aus

1 Der paragon-Konzern umfasst die Segmente Elektronik und Mechanik. Aufgrund der erfolgten Veräußerung der paragon semvox GmbH im ersten Halbjahr 2023 ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30.09.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

2 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.

3 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte

4 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen (CAPEX)

5 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2GSB8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA)

5 Zzgl. 4 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2023: 39)

# Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionäre,  
verehrte Kunden und  
Geschäftspartner,  
liebe Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter,

das Jahr 2024 wird sicher im Rückblick als ähnlich herausfordernd in Erinnerung bleiben wie das Corona-Jahr 2020. Waren es damals die pandemiebedingten wochenlangen Werkschließungen der Automobilhersteller mit unmittelbaren Auswirkungen auch auf uns, so reißen sich im laufenden Jahr zahlreiche Schreckensmeldungen aneinander, die unabhängig davon, ob sie paragon betreffen oder nicht, große Auswirkungen auf unser Unternehmen und seine Stakeholder haben. Die allgemeine Lage in der Welt – oder genauer, wie diese von potenziellen Automobilkäufern empfunden wird – führt zu einer Kaufzurückhaltung in Bezug auf bestimmte Marktsegmente im Premiumbereich, denen wir uns natürlich nicht entziehen können. Die globalen Absatzzahlen sind laut einer Analyse der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC zwar bislang nicht im Minus; in den ersten acht Monaten dieses Jahres wurden weltweit 2,3% mehr Autos verkauft als im Vorjahreszeitraum, wenn auch die Produktionszahlen mit -1,3% leicht nach unten weisen. Unsere Kunden – und hier vor allem ein bestimmter Premiumhersteller – sind aber von der erwähnten Kaufzurückhaltung in einem Maße betroffen, den wir auch mit unserem aktuellen China-Geschäft noch nicht ausgleichen konnten. Zukünftig werden wir aber bei

wachsenden Umsätzen unseres Werkes in Kunshan (China) unabhängiger vom europäischen Geschäft.

Wir sind in einer robusten Position, da unser Geschäftsmodell durch die weltweiten Trends wie Transformation, Digitalisierung, autonomes Fahren und software-definierte Fahrzeuge, die bei vielen Autoherstellern und -zulieferern zu starken Problemen führen, nicht in Gefahr steht. Mit unseren Produkten, die nicht von der Antriebsart abhängen, liegen wir auch in Zukunft goldrichtig.

Leider hat sich unsere noch vor drei Monaten geäußerte Erwartung einer moderaten Belebung der Automobilkonjunktur noch nicht bestätigt. Die Schlagzeilen bzgl. der Planungen großer Automobilzulieferer-Konzerne, die Mitarbeiterzahlen drastisch zu reduzieren, in Verbindung mit drohenden Werkschließungen bei einem deutschen Automobilhersteller sind da gewiss nicht hilfreich für eine Wende im Absatz. Auf die Kurse unserer Aktie und der Euro-Anleihe hat sich das sehr negativ ausgewirkt. Beide haben zum Ende des dritten Quartals sehr unter der Nachrichtenlage gelitten, obwohl die obengenannten drohenden Werkschließungen keine Auswirkungen auf paragon haben werden. Dazu ist der Umsatzanteil des betroffenen Autoherstellers mit bis dato 2,9% (Vorjahreszeitraum 2,5%) zu gering.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 konnten wir Umsatzerlöse in Höhe von 106,3 Mio. Euro (Vorjahr 122,0 Mio. Euro) erzielen. Hier spiegelt sich sowohl der Verkauf des Starterbatteriegeschäfts im Herbst 2023 als auch die reduzierten Abrufe unserer Kunden wider. Letztere haben

sich seit Anfang des Jahres zwar nicht wie erwartet erholt, aber auch nicht weiter verschlechtert. paragon hat sehr frühzeitig und konsequent reagiert und neben zahlreichen Kostensenkungsmaßnahmen die Kapazitäten angepasst. Die Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Leiharbeiter) sank um 134 per 30.09.2023 auf nunmehr 705 per 30.09.2024. Ende 2024 erwarten wir eine Mitarbeiteranzahl von ca. 690.

Unter Berücksichtigung des herausfordernden Marktumfelds betrachten wir das in den ersten neun Monaten in 2024 erwirtschaftete EBITDA in Höhe von 12,9 Mio. Euro als Erfolg. Insbesondere das Erreichen des Breakeven im Jahresüberschuss im dritten Quartal 2024 ist eine Trendwende; durch die zahlreichen Verbesserungsmaßnahmen, die zunehmend greifen, erwarten wir für das Gesamtjahr 2024 die Erfüllung der bisherigen EBITDA-Prognose von 18 bis 20 Mio. Euro nunmehr am oberen Ende der Skala sowie weiterhin ein leicht positives Ergebnis nach Zinsen und Steuern. Die Umsatzerwartungen müssen durch das bislang unveränderte Abrufverhalten der Kunden von 160 bis 165 Mio. Euro auf 135 bis 140 Mio. Euro angepasst werden. Die Geschäftsleitung sieht in der nachhaltigen Erzielung eines positiven Jahresüberschusses und eines hohen operativen Cashflows auch bei geringeren Umsätzen einen wichtigen Beitrag zur Resilienz des Unternehmens. Für das Geschäftsjahr 2025 werden aktuell gleichbleibende bis leicht wachsende Umsatzerlöse bei einer signifikanten Steigerung des Jahresüberschusses erwartet, da die durchgeführten Optimierungsmaßnahmen ihre volle Wirkung entfalten.

Neben der Steigerung unserer Profitabilität steht die Ausweitung unserer Vertriebsaktivitäten in China, den USA und Indien sowie die Entwicklungsarbeiten an neuen Produkten für die Autoindustrie, aber auch für andere Branchen, verstärkt im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Wir werden Sie zeitnah über diese spannenden Themenbereiche umfassend informieren.

Unser Dank gilt den paragon-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihren Beitrag zum Erfolg des Unternehmens ebenso wie unseren Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen.

Delbrück im November 2024



Klaus Dieter Frers  
Vorsitzender  
der Geschäftsführung



Ralph Streitbürger  
Chief Financial Officer

## paragon am Kapitalmarkt

Die paragon-Aktie verlor im Laufe der ersten neun Monate 2024 an Wert. Ausgehend von einem Kurs von 3,58 Euro zu Beginn des Jahres 2024 verzeichnete die Aktie am Ende des ersten Quartals einen Wert von 3,29 Euro. Am Ende des ersten Halbjahres betrug der Aktienkurs 3,22 Euro. Mit den schlechten Nachrichten der deutschen OEM's im Sommer reduzierte sich dann der Wert der Aktie recht stark und verzeichnete zum Ende des 3. Quartals einen Wert von 2,28 Euro. Dies entspricht einem Verlust von 1/3 seit Beginn des Jahres. Der Börsenwert reduzierte sich damit von 17,4 Mio. Euro auf 10,3 Mio. Euro, ohne dass dies etwa durch negative Unternehmensnachrichten ausgelöst wurde.

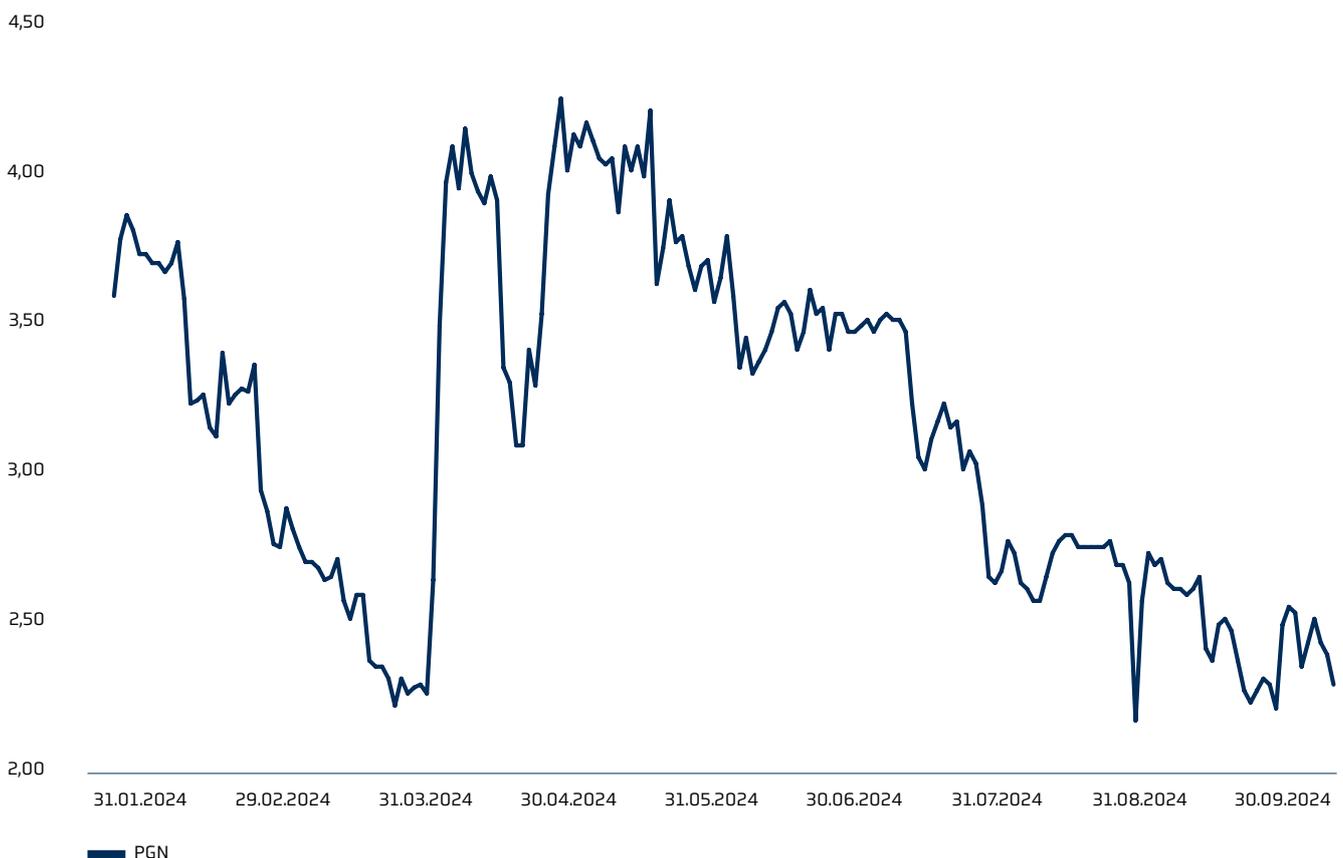
## Unternehmensanleihe 2017/27

Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe (ISIN DE000A2G5B86; WKN A2G5B8) mit einem ursprünglichen Gesamtvolumen (Rahmennominal) von 50 Mio. Euro ist im Open Market (Freiverkehr) der Frankfurter Wertpapierbörse im Segment Scale für Unternehmensanleihen der Deutsche Börse AG gelistet.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. In 2023 hat paragon durch Rückkäufe das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. Euro auf 45,2 Mio. Euro reduziert.

## Performance der paragon Aktie

in EUR



Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon-Gruppe. Die Verzinsung im Geschäftsjahr 2024 beträgt 7,5%.

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich die Anleihe in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20,2 Mio. Euro zurückzukaufen. Das aktuelle Programm wird längstens bis zum 5. Juli 2025 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat aufgrund von zwei unabhängig voneinander erstellten Rechtsgutachten hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Um den Marktpreis nicht zu beeinflussen, darf auch nicht zum Tageshöchstkurs gekauft werden. Falls bis zum 5. Juli 2025 das o.g. Volumen nicht zurückerworben werden konnte, wird paragon entweder das Programm verlängern oder ein neues Rückkaufprogramm auflegen; den gültigen Anleihebedingungen zufolge besteht keine Fälligkeit des Restvolumens in Bezug auf den Gesamtnennbetrag von 20,2 Mio. Euro zum 5. Juli 2025. Der Anleihenrückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange. Bis zum 30.09.2024 wurden so in Summe Anleihen zum Nominalwert von 705.000,00 Euro zurückerworben.

Zum Quartalsende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 43,4%.

## Beteiligung an der paragon semvox GmbH

paragon GmbH & Co. KGaA hat ihre sämtlichen Anteile an der paragon semvox GmbH mit Notarvertrag vom 1. Dezember 2022 an die CARIAD SE, einer 100%-Tochtergesellschaft des VW-Konzerns, verkauft. Das Closing wurde am 12. Mai 2023 vollzogen. Durch den Verkauf hat paragon GmbH & Co. KGaA die Beherrschung über die Tochtergesellschaft paragon semvox GmbH verloren. Aus diesem Grund wird die paragon semvox GmbH bis Mai 2023 als sogenannter „nicht fortgeführter Geschäftsbereich“ nach IFRS 5 bilanziert und entkonsolidiert. Die paragon semvox GmbH stellte im paragon-Konzern den Geschäftsbereich Digitale Assistenz dar.

## Geschäftsverlauf

Kumulierte globale Verkaufszahlen ergeben für die ersten acht Monate in 2024 eine Verbesserung (plus 2,3%) gegenüber 2023. Allerdings haben sich in der Tat die Verkaufszahlen in Europa (minus 16,5%) und in China (minus 9,4%) im Monat August gegenüber dem Vorjahr sehr schlecht entwickelt, während sich Nordamerika (plus 8,2%) gesteigert hat und die negativen Trends fast kompensiert, sodass im August 2024 weltweit gegenüber dem Vorjahr 0,2% weniger Fahrzeuge verkauft wurden.<sup>1</sup>

Im Gegensatz dazu wurden weltweit in den Monaten Januar bis August 2024 1,3% (632.909 Fahrzeuge) weniger produziert. Während sich in den übrigen Teilen der Welt die Produktion dem weltweiten Trend angeglichen hat (wobei China die gleiche Menge produziert, die sie verkauft) wurde die Produktion in Europa mit 5,7% (495.421 Fahrzeuge) überproportional angepasst bzw. reduziert.<sup>2</sup>

Diese Entwicklung in Europa wird neben den schlechten Verkaufszahlen auch bestehenden Überkapazitäten und den hohen Lohnkosten geschuldet sein. paragon schließt sich aber entsprechend nicht den schlechten Pressenachrichten an und verweist auf die vielfältigen Aktivitäten, die im Rahmen einer globaleren Aufstellung des Unternehmens in den letzten Monaten unternommen wurden.

So ist es das Selbstverständnis paragons, sich dem negativen Trend entgegenzustellen und sich bietende Chancen zu realisieren. Die Anzahl der Anfragen unserer Kunden hat einen historischen Höchststand erreicht; zahlreiche sog. „proof-of-concepts“ belegen als bezahlte Vorentwicklungsprojekte vom hohen Interesse der Kunden an unseren Innovationen. Zunehmend greift die Strategie „local-for-local“; unser Werk in Kunshan wird immer unabhängiger von Zulieferungen aus Deutschland. Wir verfügen seit dem Frühjahr 2024 wieder über ein Vertriebsbüro in Detroit (USA), das bereits erste Projekte bearbeitet. Mit dem indischen Autozulieferer AGS Visions Pvt Ltd. besteht ein Kooperationsvertrag, der uns den Zugang zum indischen Markt ermöglichen soll. Das gleiche Vorgehen streben wir in Süd-Korea an. Die Lizenznahme der Marke „TELEFUNKEN“ wird ab 2025 zu Umsatz und Gewinn führen.

1 PwC Autofacts Market Update September 2024

2 PwC Autofacts Market Update September 2024

Der Geschäftsverlauf von paragon war in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 geprägt von insgesamt geringeren Absatzmengen. Insbesondere der Geschäftssegment Mechanik, abgebildet durch die paragon movasys GmbH, leidet unter der enormen Absatzschwäche eines Premiumkunden. Die Umsatzerlöse verringerten sich um 12,9% von 122,0 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2023 auf 106,2 Mio. Euro in den ersten neun Monaten des Jahres 2024.

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment in TEUR bzw. lt. Angabe	Elektronik <sup>1</sup>			Mechanik <sup>2</sup>			Eliminierungen			paragon Automotive		
	9M/ 2024	9M/ 2023	Δ in %	9M/ 2024	9M/ 2023	Δ in %	9M/ 2024	9M/ 2023	Δ in %	9M/ 2024	9M/ 2023	Δ in %
Umsatzerlöse mit Dritten	68.833	78.308	-12,1	37.429	43.703	-14,4	0	0	n.a.	106.262	122.011	-12,9
Umsatzerlöse Intersegment	515	757	-32,0	170	1.277	-86,7	-685	-2.034	-66,3	0	0	n.a.
<b>Umsatz</b>	<b>69.348</b>	<b>79.065</b>	<b>-12,3</b>	<b>37.599</b>	<b>44.980</b>	<b>-16,4</b>	<b>-685</b>	<b>-2.034</b>	<b>-66,3</b>	<b>106.262</b>	<b>122.011</b>	<b>-12,9</b>
<b>EBITDA</b>	<b>10.636</b>	<b>13.923</b>	<b>-23,6</b>	<b>2.266</b>	<b>2.346</b>	<b>-3,4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>n.a.</b>	<b>12.902</b>	<b>16.269</b>	<b>-20,7</b>
<b>EBITDA-Marge</b>	<b>15,3%</b>	<b>17,6%</b>	<b>-12,9</b>	<b>6,0%</b>	<b>5,2%</b>	<b>15,6</b>	<b>n. a.</b>	<b>n. a.</b>	<b>n. a.</b>	<b>12,1%</b>	<b>13,3%</b>	<b>-8,9</b>

1 Geschäftsbereiche Sensoren, Interieur und Power

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH)

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 69,3 Mio. Euro (Vorjahr: 79,1 Mio. Euro) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 68,8 Mio. Euro (Vorjahr: 78,3 Mio. Euro) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensorik, Interieur und Power, was 64,8% des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 64,2%). Das Segment-EBITDA betrug rund 10,6 Mio. Euro (Vorjahr: 13,9 Mio. Euro).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 37,6 Mio. Euro (Vorjahr: 45,0 Mio. Euro), davon entfielen 37,4 Mio. Euro auf den Umsatz mit Dritten (Vorjahr: 43,7 Mio. Euro). Diese Reduzierung ist wie bereits erwähnt insbesondere auf den deutlich geringeren Absatz an adaptiven Heckspoilern und Falttischen im Luxussegment für einen deutschen Premiumkunden zurückzuführen. Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 einem Anteil von 35,2% des Konzernumsatzes (Vorjahr: 35,8%). Das Segment-EBITDA betrug 2,3 Mio. Euro (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

<b>Umsatzverteilung</b> in TEUR bzw. lt. Angabe	<b>9M/ 2024</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>9M/ 2023</b>	<b>Anteil in %</b>	<b>Veränderung in %</b>
Sensorik	28.023	26,4	32.062	26,3	-12,6
Interieur	36.053	33,9	39.897	32,7	-9,6
Power	4.757	4,5	6.349	5,2	-25,1
Mechanik <sup>1</sup>	37.429	35,2	43.703	35,8	-14,4
<b>paragon</b>	<b>106.262</b>	<b>100,0</b>	<b>112.011</b>	<b>100,0</b>	<b>-12,9</b>

1 abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensoren beträgt infolge des planmäßigen Auslaufens einer Fahrzeugserie im dritten Quartal 2024 28,0 Mio. Euro und liegt damit wie erwartet unter dem Niveau des Vorjahres mit 32,1 Mio. Euro.

Die Umsätze im Geschäftsbereich Interieur waren in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 mit 36,1 Mio. Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahreszeitraum (39,9 Mio. Euro), was im Wesentlichen durch die leicht schwächere Nachfrage in der Produktgruppe Anzeigeinstrumente (Stoppuhren, Uhren und Kompass) und dem geplanten Auslaufen einiger Produkte begründet ist. Der Hochlauf von neuen Produkten konnte diese Effekte noch nicht kompensieren.

Erwartungsgemäß sind die Umsatzerlöse im Geschäftsbereich Power von 6,3 Mio. Euro auf 4,8 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2024 gesunken. Ursache hierfür war der Verkauf des Geschäftes mit Niedervoltstarterbatterien an Clarios im Herbst 2023. Allerdings übertrifft der im Berichtszeitraum erzielte Umsatz dieses Bereiches mit 4,8 Mio. Euro die Erwartungen der Gesellschaft nach dem Verkauf des Teilbereiches.

Im Geschäftsbereich Kinematik sanken aus den erwähnten Gründen die Umsatzerlöse um 14,4% auf 37,4 Mio. Euro (im Vorjahr: 43,7 Mio. Euro). Der Geschäftsbereich Kinematik bleibt aber knapp der größte Geschäftsbereich innerhalb der paragon-Gruppe.

## Ertragslage

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz in Höhe von rund 106,3 Mio. Euro (Vorjahr: 122,0 Mio. Euro). Bei einer Bestandsveränderung von -0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro) sowie aktivierten Entwicklungskosten von 4,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,7 Mio. Euro) ergibt sich eine Gesamtleistung von 114,0 Mio. Euro (Vorjahr: 134,0 Mio. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge reduzierten sich um rund 6,3 Mio. Euro auf 3,4 Mio. Euro. Diese Position enthielt im Vorjahr einen Buchgewinn in Höhe von 6,6 Mio. Euro durch den Verkauf von Produktionsanlagen im Zusammenhang mit einer Kooperation mit Clarios, dem weltweit führenden Anbieter von Starterbatterien.

Der Materialaufwand betrug 58,2 Mio. Euro (Vorjahr: 68,4 Mio. Euro). Daraus resultiert eine leicht reduzierte Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) in Höhe von 55,0% (Vorjahr: 55,8%).

Damit ergibt sich für die ersten neun Monate in 2024 ein Rohertrag in Höhe von 55,8 Mio. Euro (Vorjahr: 65,5 Mio. Euro), was einer Rohertragsmarge von 52,5% (Vorjahr: 53,7%) entspricht. Der Personalaufwand beträgt 29,6 Mio. Euro (Vorjahr: 34,0 Mio. Euro); dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 27,9% (Vorjahr: 27,9%).

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 13,3 Mio. Euro (Vorjahr: 15,3 Mio. Euro) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) für die fortgeführten Geschäftsbereichen von 12,9 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro), was einer EBITDA-Marge von 12,1% (Vorjahr: 13,3%) entspricht. Nach Abschreibungen von 8,9 Mio. Euro (Vorjahr: 10,8 Mio. Euro) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche 3,9 Mio. Euro (Vorjahr: 5,5 Mio. Euro). Die EBIT-Marge beläuft sich entsprechend auf 3,7% (Vorjahr: 4,5%).

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 9,3 Mio. Euro) und einem Aufwand aus Ertragssteuern von -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: Ertrag 1,2 Mio. Euro) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von -1,0 Mio. Euro (Vorjahr: -2,6 Mio. Euro). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von -0,22 Euro (Vorjahr: -0,58 Euro). Das Finanzergebnis war im Vergleichszeitraum durch die einmalig anfallenden Kosten für die Zwischenfinanzierung zur Sicherstellung der pünktlichen Rückzahlung der CHF-Anleihe im April 2023 in Höhe von 3,5 Mio. Euro geprägt.

Im Vorjahr ergab sich unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen in Höhe von 7,0 Mio. Euro ein Konzernergebnis in Höhe von 4,4 Mio. Euro. Das entsprach einem Ergebnis je Aktie im Vorjahr: 1,55 Euro. Das Ergebnis aus dem nicht fortgeführten Geschäftsbereich im Vorjahr inkludierte einen Entkonsolidierungsgewinn in Höhe von 5,9 Mio. Euro aus der Veräußerung der paragon semvox GmbH.

## Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich zum 30. September 2024 auf 100,5 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 108,5 Mio. Euro). Die Reduktion der Vorräte auf 17,9 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 20,6 Mio. Euro) ist das Ergebnis des Working Capital Managements. Die Reduktion der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte auf 3,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 5,2 Mio. Euro) ist u.a. auf die Zahlung der letzten Kaufpreiskursrate in Höhe von 0,5 Mio. Euro von Clarios SE und auf die planmäßige Auszahlung von Währungsderivaten zurückzuführen.

Das Eigenkapital reduzierte sich zum Bilanzstichtag auf -5,1 Mio. Euro (31. Dezember 2023: -4,1 Mio. Euro), insbesondere durch das Konzernergebnis in Höhe von -1,0 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote sank dadurch auf -5,1% (31. Dezember 2023: -3,8%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 41,6 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 43,9 Mio. Euro); dies ist auf die planmäßigen Rückführungen von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten haben sich auf 64,0 Mio. Euro reduziert (31. Dezember 2023: 68,7 Mio. Euro). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich auf 23,8 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 24,4 Mio. Euro), die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 2,4 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 2,6 Mio. Euro) aufgrund von Tilgungsleistungen reduziert. Die sonstigen nichtfinanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 6,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 7,6 Mio. Euro) reduziert.

## Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 8,1 Mio. Euro (Vorjahr: -5,4 Mio. Euro). Der Vorjahres-Cashflow war mit -7,0 Mio. Euro aus dem Ergebnis aus aufgegebenem Geschäftsbereich stark beeinflusst. Im Berichtsjahr konnte die Gesellschaft die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen Passiva deutlich reduzieren. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögenswerte sind in Summe ebenfalls gesunken. Die Höhe der gezahlten Zinsen der Vorjahresperiode war stark durch die Zwischenfinanzierung zur pünktlichen Rückzahlung der CHF-Anleihe beeinflusst; diese konnte aber im Vorjahr zurückgezahlt werden, so dass die gezahlten Zinsen von 10,2 Mio. Euro auf 5,7 Mio. Euro reduziert werden konnten.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank im Berichtszeitraum auf -7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 44,4 Mio. Euro). Im Vorjahr war der Cashflow im Wesentlichen aufgrund der Einzahlungen aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Digitale Assistenz beeinflusst.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf –2,8 Mio. Euro (Vorjahr: –49,0 Mio. Euro) infolge der weiteren Rückzahlung der beiden Anleihen im Vorjahr sowie der Rückzahlung der Zwischenfinanzierung im Vorjahr. Im Berichtsjahr konnten planmäßig die Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten zurückgezahlt werden. Zudem wirkte sich die Auszahlung von Termingeschäften, welche in 2024 fällig geworden sind, positiv auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus.

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 1,3 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 3,2 Mio. Euro).

## Chancen- und Risikobericht

In den ersten neun Monaten 2024 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2023 ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht 2023 ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich keine wesentlichen Ereignisse.

## Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 ist die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartete die Geschäftsleitung bislang für das Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz zwischen 160 bis 165 Mio. Euro bei einem EBITDA zwischen 18 und 20 Mio. Euro auf Gruppenebene. Aufgrund des nach wie vor verhaltenen Abrufverhaltens des Kunden beträgt die Umsatzerwartung für das Gesamtjahr 2024 nunmehr 135 bis 140 Mio. Euro. Die Geschäftsleitung bestätigt die EBITDA-Prognose von 18 bis 20 Mio. Euro und erwartet, durch die zahlreichen kostensenkenden Maßnahmen ein EBITDA am oberen Ende der Skala erreichen zu können

## Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

	2023	Seit Jahresbeginn 9 M/2024	Prognose 2024 Stand Nov. 2024
<b>Finanzielle Leistungsindikatoren</b>			
Umsatz fortgeführte Geschäftsbereiche	161,6 Mio. Euro	106,3 Mio. Euro	135 bis 140 Mio. Euro
EBITDA fortgeführte und nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	25,2 Mio. Euro	12,9 Mio. Euro	18 bis 20 Mio. Euro

## **Verkürzter Konzernzwischenabschluss**

- 11 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 12 Konzernbilanz
- 14 Konzernkapitalflussrechnung
- 15 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 16 Anhang

## Konzerngesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Sep. 2024	1. Jan. bis 30. Sep. 2023 <sup>1</sup>	1. Juli bis 30. Sep. 2024	1. Juli bis 30. Sep. 2023 <sup>1</sup>
<b>Umsatzerlöse</b>	106.262	122.011	30.902	35.374
Sonstige betriebliche Erträge	3.381	9.699	1.258	6.708
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-539	597	-1.246	1.973
Andere aktivierte Eigenleistungen	4.894	1.686	3.249	1.353
<b>Gesamtleistung</b>	<b>113.998</b>	<b>133.994</b>	<b>34.163</b>	<b>45.407</b>
Materialaufwand	-58.163	-68.445	-16.140	-21.545
<b>Rohhertrag</b>	<b>55.835</b>	<b>65.549</b>	<b>18.023</b>	<b>23.861</b>
Personalaufwand	-29.648	-34.008	-8.468	-11.176
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-8.985	-10.785	-2.651	-3.875
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.284	-15.273	-5.163	-4.723
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>3.918</b>	<b>5.483</b>	<b>1.740</b>	<b>4.088</b>
Finanzerträge	46	61	33	0
Finanzierungsaufwendungen	-4.683	-9.388	-1.448	-1.906
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-4.637</b>	<b>-9.327</b>	<b>-1.415</b>	<b>-1.906</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-720</b>	<b>-3.844</b>	<b>324</b>	<b>2.182</b>
Ertragssteuern	-284	1.220	-317	593
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-1.004	-2.625	7	2.775
Ergebnis aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	6.999	n.a.	n.a.
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.004</b>	<b>4.374</b>	<b>7</b>	<b>2.775</b>
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,22	-0,58	0,00	0,61
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus nicht fortgeführtem Geschäftsbereich	n.a.	1,55	n.a.	n.a.
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert) aus fortgeführten und nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	0,97	n.a.	n.a.
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266	4.526.266	4.526.266
<b>Sonstiges Ergebnis</b>				
Rücklage aus Währungsumrechnung aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-27	-99	-37	67
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.031</b>	<b>4.275</b>	<b>-30</b>	<b>2.842</b>

1 Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30.09.2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

## Konzernbilanz zum 30. September 2024 (IFRS)

in TEUR	30. Sep. 2024	31. Sep. 2023
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	33.339	33.711
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	26.402	26.719
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.522	1.522
Anteile an assoziierten Unternehmen	120	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	439	456
	<b>67.567</b>	<b>68.274</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	17.881	20.642
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.601	6.646
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3.264	5.193
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	2.452	3.094
Vertragsvermögenswerte	1.439	1.461
Flüssige Mittel	1.322	3.209
	<b>32.959</b>	<b>40.246</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>100.526</b>	<b>108.520</b>

in TEUR	30. Sep. 2024	31. Dez. 2023
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	15.485	15.485
Neubewertungsrücklage	64	64
Verlustvortrag	-24.290	-20.478
Konzernergebnis	-1.004	-3.812
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	105	132
	<b>-5.114</b>	<b>-4.084</b>
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	7.356	8.687
Langfristige Darlehen	5.899	6.001
Langfristige Anleihen	24.825	24.825
Latente Steuern	408	292
Rückstellungen für Pensionen	1.921	1.921
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.161	2.205
	<b>41.571</b>	<b>43.930</b>
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	3.134	2.958
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	7.838	7.872
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.763	24.374
Kurzfristige Anleihen	20.321	22.162
Sonstige Rückstellungen	51	488
Ertragsteuerschulden	614	614
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.389	2.632
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	5.960	7.574
	<b>64.070</b>	<b>68.673</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>100.526</b>	<b>108.520</b>

## Konzernkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024 (IFRS)

in TEUR	1. Jan. bis 30. Sep. 2024	1. Jan. bis 30. Sep. 2023 <sup>1</sup>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.004</b>	<b>4.374</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	n.a.	-6.999
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	8.985	10.785
Finanzergebnis	4.637	9.328
Gewinn [-] aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	0	-6.547
Zunahme (+), Abnahme [-] der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-437	1.672
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-233	0
Zunahme [-], Abnahme [+] der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	2.656	-5.933
Zunahme [-], Abnahme [+] der Vorräte	2.760	-108
Zunahme (+), Abnahme [-] der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	-3.630	-2.034
Gezahlte Zinsen	-5.676	-10.214
Ertragsteueraufwand (+)/-ertrag [-] ohne latente Steuern	0	107
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (fortgeführt)</b>	<b>8.068</b>	<b>-5.568</b>
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit (nicht fortgeführt)</b>	<b>n.a.</b>	<b>1.960</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	20	6.006
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen [-]	-2.547	-771
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte [-]	-4.639	-1.380
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	3.035
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten (+)	0	37.545
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführt)</b>	<b>-7.166</b>	<b>44.434</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (nicht fortgeführt)</b>	<b>n.a.</b>	<b>-1.801</b>
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten [-]	-1.871	-25.991
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (+)	847	0
Auszahlungen für die Rückzahlungen von Anleihen [-]	-351	-20.352
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen [-]	-2.311	-2.571
Einzahlungen aus der Auszahlung von Währungsderivaten (+)	925	0
Veränderung OCI	-27	-99
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführt)</b>	<b>-2.789</b>	<b>-49.012</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (nicht fortgeführt)</b>	<b>n.a.</b>	<b>-155</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (fortgeführt)	-1.887	-10.146
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	3.209	18.106
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (fortgeführt)	1.322	7.960

1 Aufgrund der Veräußerung der paragon semvox GmbH ist der Geschäftsbereich Digitale Assistenz zum 30. Juni 2023 als nicht fortgeführter Geschäftsbereich dargestellt.

## Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2024 (IFRS)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neue- wertungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn		Gesamt
					Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	
<b>1. Januar 2024</b>	4.526	15.485	64	132	-20.478	-3.812	-4.084
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.812	3.812	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-1.004	-1.004
Währungs- umrechnung	0	0	0	-27	0	0	-27
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-27	0	0	-27
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-27</b>	<b>-3.812</b>	<b>2.808</b>	<b>-1.031</b>
<b>30. Sep. 2024</b>	<b>4.526</b>	<b>15.485</b>	<b>64</b>	<b>105</b>	<b>-24.290</b>	<b>-1.004</b>	<b>-5.114</b>

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neue- wertungs- rücklage	Rücklage aus der Währungs- umrechnung	Bilanzgewinn		Gesamt
					Verlust- vortrag	Konzern- ergebnis	
<b>1. Januar 2023</b>	4.526	15.485	21	281	-16.284	-3.367	661
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.367	3.367	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	4.374	4.374
Währungs- umrechnung	0	0	0	-99	0	0	-99
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-99	0	0	-99
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-99</b>	<b>-3.367</b>	<b>7.741</b>	<b>4.275</b>
<b>30. Sep. 2023</b>	<b>4.526</b>	<b>15.485</b>	<b>21</b>	<b>182</b>	<b>-19.651</b>	<b>4.374</b>	<b>4.937</b>

## Anhang

### Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss der paragon GmbH & Co. KGaA zum 30. September 2024 ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2023 veröffentlicht.

Form und Inhalt des Konzernhalbjahresberichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Bericht stellt, unter Berücksichtigung des Berichtszeitraums, eine Aktualisierung des Geschäftsberichts dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Der genannte Geschäftsbericht ist im Internet unter [www.paragon.ag](http://www.paragon.ag) einzusehen.

Zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns zählen neben der Muttergesellschaft außerdem die inländischen Tochtergesellschaften paragon movasys GmbH (inkl. deren kroatischen Tochtergesellschaft paragon movasys d.o.o.), die paragon electronic GmbH, die ETON Soundsysteme GmbH, die paragon electrodrive GmbH und die Nordhagen Immobilien GmbH. Weiterhin zählen die chinesischen Tochtergesellschaften paragon Automotive Kunshan Co., Ltd., sowie paragon Automotive Technology (Shanghai) Co., Ltd. und in Indien die paravox Automotive Pvt Ltd. (99%), zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns. Die Beteiligung an der Hepa GmbH (50%) wird entsprechend IAS 28 nach der Equity-Methode bilanziert. Sofern nicht anders angegeben, hält paragon jeweils 100% der Anteile. Die paragon semvox GmbH ist zum Abschlussstichtag nicht mehr im Konsolidierungskreis der paragon einbezogen.

### Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung

Die Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Ertragslage“ geben einen detaillierten Überblick und spezifische Erläuterungen über die Konzerngewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzernkapitalflussrechnung der paragon GmbH & Co. KGaA.

### Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zum 30. September 2024 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2023 keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung.

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine berichtspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

### Angaben zu nahestehenden Personen

Zum 30. September 2024 haben sich die Art und Höhe der Transaktionen des paragon-Konzerns mit nahestehenden Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss des paragon-Konzerns zum 31. Dezember 2023 im Geschäftsbericht 2023 verwiesen.

### Hinweise zur Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses

Auf eine Prüfung oder prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde verzichtet.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Delbrück, den 12. November 2024



Klaus Dieter Frers  
Vorsitzender der Geschäftsführung

## Finanzkalender 2024

---

14. November 2024

Earnings Call (Drittes Quartal)

---

## Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA  
Bösendamm 11  
33129 Delbrück / Germany  
Telefon: +49 5250 9762-0  
Fax: +49 5250 9762-60  
E-Mail: [investor@paragon.ag](mailto:investor@paragon.ag)  
Twitter: [@paragon\\_ir](https://twitter.com/paragon_ir)  
[www.paragon.ag](http://www.paragon.ag)

